

***Epimyrma goesswaldi* Menozzi 1931 = *Epimyrma ravouxi*
(André 1896) – Morphologischer und biologischer Nachweis
der Synonymie (Hym., Formicidae)**

***Epimyrma goesswaldi* Menozzi 1931 = *Epimyrma ravouxi* (André 1896)
– Morphological and Biological Evidence of Synonymy (Hym., Formicidae)**

VON ALFRED BUSCHINGER

Institut für Zoologie der Technischen Hochschule Darmstadt (BRD)

Mit 1 Abbildung

(Eingegangen am 8. September 1981)

Abstract

The morphological comparison of the type specimens of *Epimyrma ravouxi*, of specimens newly collected in the type locality of this species (Nyons/Drôme, France), and of *E. goesswaldi* from its type locality (Würzburg, Bavaria) did not reveal any reliable differences. The two populations also correspond with respect to their biology as slavemaker ants, both parasitizing mainly *Leptothorax unifasciatus* (Latreille). *E. goesswaldi* thus represents a junior synonym of *E. ravouxi*, which by mistake had formerly been supposed to live as a workerless inquiline in polygynous colonies of the host species.

Einleitung

Die Gattung *Epimyrma* ist mit etwa 12 beschriebenen Arten in Mittel-, Süd- und Osteuropa sowie Nordafrika verbreitet. Sämtliche Arten leben als Sozialparasiten permanent mit Wirtsarten der Gattung *Leptothorax*, Untergattung *Leptothorax* (= *Myrafant*, Smith 1950), oder Untergattung *Temnothorax* zusammen. Innerhalb der Gattung *Epimyrma* ist Dulosis offenbar die ursprüngliche Lebensform (BUSCHINGER und WINTER, in Vorb.), die in typischer Ausprägung bei *Epimyrma goesswaldi* Menozzi nachgewiesen wurde (WINTER 1979). Andere Arten haben die abhängige Koloniegründung bei der Wirtsart mit Tötung der Wirtsköniginnen beibehalten, das Sklavenraubzugverhalten jedoch offenbar reduziert (*E. kraussei* Emery; BUSCHINGER und WINTER, in Vorb.). Entsprechend wurde bei diesen Arten die Zahl der *Epimyrma*-♀♀ verringert, bei *E. vandeli* Santschi sollen sie ganz fehlen (VANDEL 1927).

E. ravouxi (André 1896) wurde nach einem einzigen Fund von RAVOUX bei Nyons (Dept. Drôme, Frankreich) beschrieben. Der Fund umfaßte offenbar insgesamt 5 geflügelte *Epimyrma*-Weibchen (1 ♀ im Museo Civico di Storia Naturale di Genova, 4 ♀♀ im Museum National d'Histoire Naturelle, 45, rue de Buffon, Paris), sowie einige entflügelte ♀♀ und ♂♂ der Wirtsart *Leptothorax unifasciatus*.

Aus diesen Fundumständen wurden in der Folge weitreichende Schlüsse gezogen: Bereits in der Originalbeschreibung erwähnt ANDRÉ (1896), daß die *Epimyrma* in einem „nid normal de *Leptothorax tuberum* Fabr. (race *unifasciatus* Latr.) pourvu de ses femelles fécondes ...“ gefunden worden seien. Ob diese Weibchen tatsächlich begattet und fertil waren, ist jedoch offensichtlich nicht geprüft worden.